

Der Deutsche Wirtschaftsbrief

ETF-Sparplan 11/2021

Inzwischen ist die Inflationsrate in Deutschland auf 4,5 % gestiegen. Nur Immobilien und Aktien helfen in dieser Situation aktuell, die Inflationsrate noch zu übertrumpfen. Sie benötigen nach Steuern und Gebühren etwa 8 % Bruttorendite, damit Ihr Vermögen erhalten bleibt. Schon dies zeigt, dass Sie in Aktien investieren sollten. Sparpläne sowohl auf Aktien wie auch auf ETFs eignen sich dafür historisch betrachtet besonders gut.

Auch auf dem absoluten Hochpunkt, den nun erreichten Allzeithochs, sollten Sie in Sparpläne investieren.

Sparpläne auf Aktien und ETFs - weiterhin bestens

Sparpläne sind deshalb stark, weil Sie sich unabhängig vom Timing machen. Ein Großteil der Raten wird zu einem guten Zeitpunkt investiert. Ein kleiner Teil wird vielleicht etwas zu teuer investiert, ein anderer kleiner Teil sehr günstig.

Wir bleiben bei den aktuellen Hinweisen - auch im November (und für Dezember).

Die Vorteile von Sparplänen

- Sie können jeden Sparplan auf Aktien und ETFs jederzeit beenden
- Sie können jeweils auf neue Aktien und/oder ETFs Sparpläne abschließen
- Sie können Sparpläne jederzeit pausieren lassen
- Sparpläne sind kostengünstig

Top-Konditionen für ETFs / Aktien sind weiterhin gültig

Die Topanbieter - beispielhaft - bleiben gleichfalls aktuell. Solche Adressen sind beispielsweise www.comdirect.de, www.consorsbank.de und www.ing.de.

1. Sie können bereits ab 25 Euro sparen – monatlich sowie quartalsweise.
2. Die Depotführung ist kostenfrei bei comdirect, der Handel findet bei der „Ing“ ohne Orderprovision statt.
3. Alle drei Institute kennen auch „Aktien-Bruchstücke“. Sie erwerben also ihre Anteile nach Höhe des Betrags nicht in ganzen Stücken, sondern beispielsweise mit 50 Euro derzeit etwas weniger als 0,25 Aktien der Münchner Rück.
4. Die Transaktionskosten 2021 belaufen sich am weiterhin auf recht niedrige 1,5 % bis 1,75 % der jeweiligen Sparraten

So investieren Sie

1. Sie benötigen ein Depot bei einem Online-Broker (der auch ein anderes Institut als die genannten sein kann), der Sparpläne anbietet. Dort können Sie wie bei den oben drei genannten Instituten auf Aktien auch „Bruchteile“ kaufen und wieder verkaufen.
2. Für ETFs suchen Sie nach „ETFs“ und nach einem Link auf einen „ETF“-Sparplan.
3. Das Vermögen Ihres Depots bzw. Ihrer beiden Sparpläne können Sie dann jederzeit über die Börse verkaufen oder im Depot belassen.



Theodor-Heuss-Straße 2/4, 53177 Bonn

Telefon: +49 (0) 228 8205-0 · Telefax: +49 (0) 228 3696480

redaktion@deutscher-wirtschaftsbrief.de · www.gevestor.de

GeVestor ist ein Unternehmensbereich der **Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG**

Vorstand: Richard Rentrop · USt-ID: DE 812639372 · Amtsgericht Bonn, HRB 8165

Aktien-Auswahl September 2021 – Es geht immer weiter aufwärts**Unser „Aktiensparplan“-Depot: Dauerhaft auch gegen die Inflation geschützt**

Unternehmen	WKN
Allianz	840400
Alphabet	A14Y6H
Apple	865985
Berkshire Hathaway	A0YJQ2
Münchner Rück	843002

Allianz und Berkshire Hathaway sind nur „etwas“ schwächer. Sie können dies für einen günstigen Einstieg im November nutzen.

Die Aktien können Sie bei den o.g. Anbietern per Aktiensparplan kaufen.

ETF-Sparplan November 2021

Wir bleiben dabei: ETFs (Exchange Traded Funds, englisch für »börsengehandelte Fonds«) auf Indizes sorgen langfristig auch für 2021, 2022 und 2023 für die ideale Streuung Ihres Investments. Indizes bilden einen bestimmten Markt ab, der in der Regel aktiv gemanagte Vergleichsfonds langfristig hinter sich lässt. Unsere beiden dauerhaften Top-ETFs: Deutschland mit dem Dax 30 und die internationalen Aktien des Dow Jones Global Titans 50.

Sie investieren auch angesichts der jüngsten Oktober-Inflationsrate von 4,5 % noch immer je 50 % in die verschiedenen ETF.

Name	ISIN	Kosten p.a.	Dividenden?
iShares Dow Jones Global Titans 50	DE0006289382	0,5 %	Reinvestiert
iShares Core Dax UCITS ETF (DE)	DE0005933931	0,16 %	Reinvestiert

ETFs sind wie die oben genannten Aktien statistisch erwiesen ein Inflationsschutz für Sie.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr



Janne Kipp, Chefredaktion

Dieser Service wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt; dennoch kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden.

Jede Woche erstellen wir für Sie einen neuen Abruf-Service zu interessanten und wichtigen Themen. Nutzen Sie dieses kostenlose Angebot!



Theodor-Heuss-Straße 2/4, 53177 Bonn

Telefon: +49 (0) 228 8205-0 · Telefax: +49 (0) 228 3696480

redaktion@deutscher-wirtschaftsbrief.de · www.gevestor.de

GeVestor ist ein Unternehmensbereich der **Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG**
Vorstand: Richard Rentrop · USt-ID: DE 812639372 · Amtsgericht Bonn, HRB 8165